

Modell Realist 3

	Falzausbildung	14/24 + 15/20 mm*, oder 42 mm stumpf + Falz*						
	Klimakategorie	c, Verformungsklasse 3						
	Schallschutz R _w	47dB (Tol3, in gepr. Ausführung mit Anschlagschiene bzw. Absenkdichtung (4-seitig immer 2 Dichtebenen))						
	Feuerschutz							
	Rauchschutz	S ₂₀₀ , S _a (4-seit. Dichtung erforderlich)						
	Einbruchhemmung	WK2 / WK3 (RC2, RC3) möglich						
	Wärmedämmung U-Wert [W/m²K]	RTB F97m F97m-F RST SZ EF SZ DF Realist 3 1,3 1,3 1,3 1,6 1,6						
		ST Rahmenstock, SZ Stahlzarge, EF Einfachfalz, DF Doppelfalz)						

Modellbeschreibung

Kantenausführung	Hartholzeinleimerfurniert bzw. foliertLängskanten gesoftet
Falzausbildung	 Doppelfalz 14/24 + 15/20 mm 42 mm stumpf mit Scheinfalz 14/22 Überschlagdichtung bei gefälzten Türen
Innenlage	mehrlagige Spezialeinlage
Deckplatte	Spezialdeckplatte
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert bzw. geölt, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt (siehe aktuelle Preisliste, Türenbuch, bzw. www.dana.at)
Türblattdicke	64 mm ±1 mm (Schichtstoff + 1 mm)
Gewicht	(bei TBM 980/2030 mm) Realist 3
	ohne Schichtstoff 86kg mit Schichtstoff 89kg
Schloss	• ÖNORM Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 70 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM, geprüft nach ÖNORM B 3858, bzw. DIN 18250 o Mehrfachverriegelungsschloss (DM 65 mm)
Bänder	 3 Stk. 3 teilige Twin-Bänder ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM 2 Stk. verdeckt liegende Bänder bei stumpf einschlagend für WK3/RC3 generell jeweils 3 Bänder und 3 Bandsicherungen Bandart und -anzahl je nach TB Größe und Gewicht sh. Bandempfehlungstabelle in der Preisliste
Sichtbeschläge	geprüft nach ÖNORM B 3859, bzw. ÖNORM B 3850, bzw. DIN 18273, für WK2/RC2 bzw. WK3/RC3 mit entsprechender Schutzklasse
Türschließer	o geprüft nach EN 1154 (Aufschraubende oder verdeckt liegende Variante)
Türspion	0
	e Standardausführung, o wahlweise RTF-, PDF- sowie ABK Format auf <u>www.dana.at</u> unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!



Ausführungsvarianten



1-flügelig, ohne Verglasung, ohne Oberblende, ohne Oberlicht- und oder Seitenteilverglasung Schallschutz 47dB: 4 seitig zwei Dichtebenen

Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen						
	Feuerschutz* El ₂ 30-C, E30-C B x H [mm]	Rauch-* schutz S ₂₀₀ B×H [mm]	Einbruch- schutz*	Schall- schutz 47dB* B x H [mm]	Stehver- mögen* BxH[mm]		
1-flügelig	-	1259 x 2528	1259 x 2528	1259 x 2528	850 x 2010		
Oberblende	-	-	-	-	-		
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-		
Oberlichte	-	-	-	-	-		
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	-		
1 Seitenteil	-	-	-	-	-		
2 Seitenteile	-	-	-	-	-		
1 ST OL/OB	-	-	-	-	-		
2 ST OL/OB	-	-	-	-	-		
2-flügelig	-	-	-	-	-		
Oberblende	-	-	-	-	-		
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-		
Oberlichte	-	-	-	-	-		
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	-		
Zeugnisse	-	R-14.1.4 18-6560	8177-2023-1 8177-2023-2		DANA		
geprüft mit Bodenanschluss	durchgängig, mit Schwelle, mit Anschlagschiene oder mit Absenkdichtung	Anschlag mit Dichtung. od. Absenkd.	-	Anschlag mit Dichtung und Absenkd., oder 2 Absenkd.	-		
geprüft in Baukörper °°	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand						

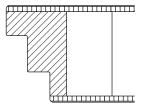
^{*} Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

 $^{^{\}circ\circ} \quad \text{Dokument ",Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren", Wandbeschreibungen", Hinterfüllungen" auf \underline{www.dana.at} \text{ beachten!}$

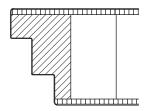


Kantenausführungen

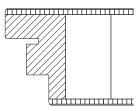
gefälzt



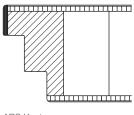
Einleimer sichtbar,



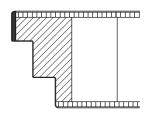
Furnier- oder Kunststoffkante



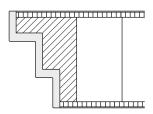
Überschlagsdichtung



ABS Kante, Einleimer im Falz sichtbar,

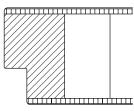


Starkfurnier Kante mit Furnierkante im Falz,

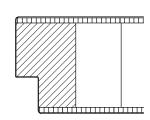


Gießharzkante

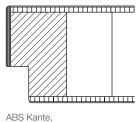
stumpf mit Scheinfalz



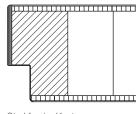
Einleimer sichtbar,



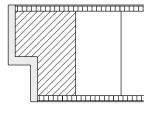
Kunststoffkante



Einleimer im Falz sichtbar,



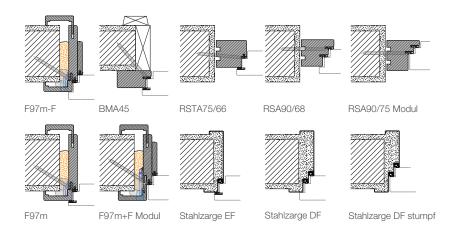
Starkfurnier Kante mit Furnierkante im Falz,



Gießharzkante

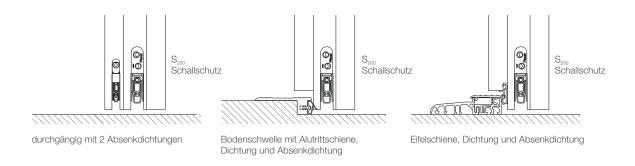


Zargenausführungen



Inklusive alle DANA Holzzargen /m gem. aktueller Preisliste

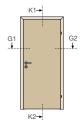
Bodenanschlussvarianten



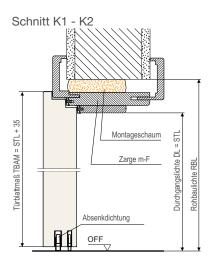
 S_{200} Schallschutz eine der so gekennzeichneten Varianten ist erforderlich, mindestens eine Dichtebene im Bodenbereich



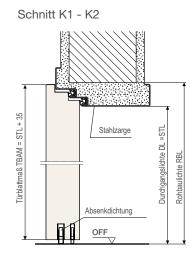
Einbaudetails für gefälzte Ausführungen



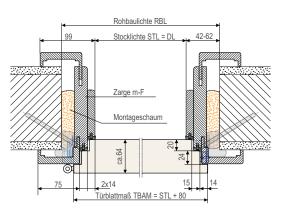
in Holzzarge DF



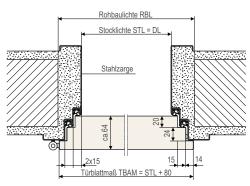
in Stahlzarge DF



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



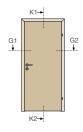
Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge DF)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058*	974	1024	1074
	ideal	2048*	954	1004	1054
	min.	2038*	934	984	1034
Stocklichte (STL)		1996*	850	900	950
Durchgangslichte (DL)		1996	850	900	950
Türblattaußenmaß (TBAM)		2030	930	980	1030
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

^{*} gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

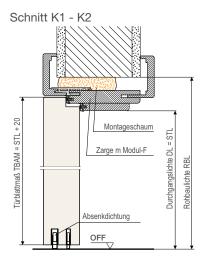
^{**} Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle



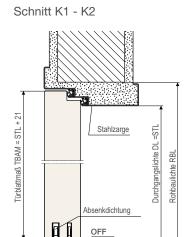
Einbaudetails für stumpfe Ausführungen



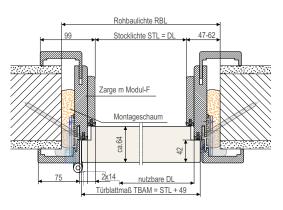
in Holzzarge



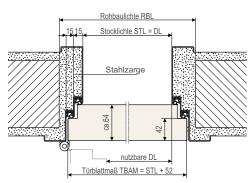
in Stahlzarge



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
	max.	2058*	974	1024	1074
Rohbaulichte (RBL)	ideal	2056*	966	1016	1066
	min.	2046*	946	996	1046
Stocklichte (STL)	1996*	850	900	950	
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf		1996**	804	854	904
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus		1996**	810	860	910
Türblattaußenmaß (TBAM)		2016	899	949	999
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1056*			

[°] bei 90° Öffnungswinkel

 $^{^{\}star}~$ gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

^{**} Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle



Türverschlüsse bei Fluchttüren (für Einbruchhemmung keine Nachweise möglich)

Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangsverschlüsse und Panikverschlüsse.

Notausgangsverschlüsse nach EN 179

Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssytem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.



1- flügelig





Beispielset:

Hauptschloss BKS 2320, Kurzschild Drückergarnitur **RONDO** Drücker/Drücker, geteilter Drückerstift 9 mm

Funktionsbeschreibung: Innen

- der Türflügel ist jederzeit über den Drücker zu öffnen; Verriegelung mit dem
- Aussen der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

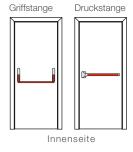
Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Panikverschlusssytem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.



1- flügelig





Beispielset:

Hauptschloss BKS Kurzschild Drückergarnitur RONDO, Panik Stangengriff, Blindschild Panik- Drückerstift Art. 9 mm

Funktionsbeschreibung: Innen

- der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem

- bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen



Bänder (Hinweise zu erforderlicher Anzahl von Bändern siehe aktuelle DANA Preisliste)



Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at Optional für gefälzte Türen auch Falzlaschenbänder möglich (siehe Preisliste)

Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen, bzw. in Verbindung mit Brandschutztüren einen Nachweis der Brandschutztauglichkeit besitzen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolgeregelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am Standflügel vorzusehen.



Optional möglich Türschließer siehe Preisliste

Sichtbeschläge Schlösser Zubehör (siehe auch aktuelle DANA Preisliste)

